



Nachrichten

TV

Quote oder stirb!

Heute auf dem Sender, morgen auf dem Müll: Die nervösen Fehlschüsse der Privaten

Heute auf dem Sender, morgen auf dem Müll. Die nervösen Fehlschüsse der privaten Sender gehen weiter: Jüngstes Opfer des Absetz wahns ist Nils Rufs RTL-Comedy-Reihe "Herzog".

Nur drei Folgen durfte Ruf seine Späße machen. Noch schneller ereilte "Die Anwälte" der TV-Tod. Der Marktanteil von 10,8 Prozent beim jungen Publikum war den Kölnern zu wenig. Hauptdarsteller Kai Wiesinger ist sauer auf RTL. Die Serie sei "weder so beworben worden noch war der Programmplatz günstig gewählt".

Auch Sat.1 gibt seinen Serien keine Chance, sich zu etablieren. "Das iTTeam" verschwand wegen mieser Quoten nach zwei Wochen. Aus dem gleichen Grund wird heute auch der Comedy-Freitag komplett umgekrempelt: Statt "Alles Typisch", "3 ein Viertel" (Start im Januar) und "Hausmeister Krause" gibt's "Die Hit Giganten". Quote oder stirb gilt auch bei ProSieben. Die Serien "Volles Haus" und "Doctor Who" liegen (vorerst) auf Eis.

Produzieren die für den Müll? "Die deutsche Serie, lange Jahre eine Domäne von Sat.1., schmiert im Augenblick bei allen Sendern ab", sagt Ex-Sat.1-Chef Schawinski. RTL-Gründer Helmut Thoma weiß die Lösung: Mehr Investitionen und Geduld.



Nur zwei Mal gab es ein 'Volles Haus'. Die ProSieben-Sitcom erzielte nicht die vom Sender erhoffte Quote – das Aus folgte auf dem Fuß.

ProSieben

Berliner Kurier, 08.02.2008